



European Union  
European Regional  
Development Fund

## **Let's travel the last mile together!**

Seit nun einem Jahr nimmt der Naturpark Öewersauer am Interreg Europe Projekt "Last Mile" teil und arbeitet gemeinsam mit dem Naturpark Our noch die nächsten Jahre daran, flexible und nachhaltige Transportlösungen für die Endverbraucher, Einwohner und Touristen im Ösling zu finden.

Ziel dieses Projektes ist es, durch den Austausch verschiedener Regionen in ganz Europa und der Bedarfseinschätzung in den Regionen flexible Transportsysteme (FTS) zu finden, die sowohl der Nachfrage der Touristen als auch der Einwohner entspricht. Im Fokus stehen ländliche Regionen, die touristisch geprägt sind. Durch diesen Ansatz sollen nachhaltige Transportsysteme gefördert werden und zu einer Abnahme des motorisierten Individualverkehrs führen. Zusätzlich wirkt sich dies positiv auf die Unabhängigkeit verkehrseingeschränkter Personen (wie Behinderte, ältere Leute, ...) aus.

Nach einem Jahr Projektarbeit fand nun das 4. Treffen der 7 Partner, diesmal in Luxemburg, statt. Vom 19. bis zum 22. Juni waren 35 Projektmanager und Experten in den Bereichen Mobilität und Tourismus zu Besuch in den Naturparks Öewersauer und Our. Neben Versammlungen zum Fortgang des Projektes, standen auch interessante Expertenvorträge und die Besichtigung mehrerer flexibler Transportlösungen auf dem Programm. Gleich am ersten Tag präsentierte Frank Vansteenkiste (Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen – Abteilung für Landesplanung) die nationale Strategie für nachhaltige Mobilität. Das Thema wurde dann am zweiten Tag in Clervaux durch Alex Kies (Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen – Abteilung für Transport) Vortrag "mobility as a service" vertieft. Ganz spannend fanden die internationalen Besucher auch den Beitrag von David Everard (mobilitéitszentral) zum Thema Kommunikation am Beispiel der "mobilitéitszentral". Zum Abschluss des Ausfluges nach Clervaux fand eine geführte Besichtigung der Ausstellung "The Family of Man" statt.

Mit Bus und Bahn entdeckten die Vertreter der 6 Partnerregionen dann auch flexible Transportlösungen in der Region. So begeisterte der "NightRider" besonders durch die angesprochene Zielgruppe; nachtaktive, junge Leute, denen damit eine Alternative zum Auto geboten wird, die gleichzeitig dem Umweltschutz und der Verkehrssicherheit zuträglich ist. Die Angebote "Rent-a-Bike Ardennes" und "Bummelbus" konnten die Teilnehmer der Studienreise dann vor Ort testen: mit Elektrofahrrädern und dem Bummelbus ging es von Esch-Sauer nach Insborn zur Ablegestelle des Solarbootes. Ein Ausflug der das Thema nachhaltige Mobilität praktisch aufgriff und einen tollen Einblick in die schöne Landschaft des Naturpark Öewersauer bot.

In den internen Sitzungen der 7 Partnerregionen am letzten Tag wurden die Ergebnisse der Analysen zum Ist-Zustand und zu den legalen und allgemeinen Rahmenbedingungen der jeweiligen Regionen besprochen. Mit diesen nun abgeschlossenen Analysen und der daraus hervorgehenden Schlussfolgerungen können die Aktionspläne erarbeitet werden. Der Naturpark Öewersauer arbeitet bereits fleissig daran. Ende Mai fanden deswegen auch schon Workshops mit der lokalen Bevölkerung statt, um herauszufinden wie nachhaltige Mobilität durch flexible Transportlösungen zukünftig in der Region aussehen kann.

Kontakt:

Anita Lanners

Naturpark Öewersauer

[Anita.lanners@naturpark-sure.lu](mailto:Anita.lanners@naturpark-sure.lu)

Tel.: 89 93 31-220

[www.interregeurope.eu/lastmile/](http://www.interregeurope.eu/lastmile/)







NATURPARK  
ÖWERSAUER

**LAST MILE**  
Interreg Europe



European Union  
European Regional  
Development Fund

